

Dresdensias – Geschichte und Geschichten ...

Unsere Reihe ausgewählter Bücher, Film- und Musikproduktionen über und um Dresden, hat inzwischen eine Buchhandlung, die speziell Erscheinungen über Dresden anbietet. Gemeinsam mit Buchhändler Thorsten Tonndorf wählte der Autor dieses Mal für Sie aus:

Kurländer Palais – Episoden und Geschichten

In unterhaltsamen Kurzgeschichten schildert der Autor Günter Klieme Episoden von der Nutzung und den Nutzern des Palais. Das für den Grafen Wackerbarth errichtete Gouvernementsgebäude war zu dessen



Zeiten Treffpunkt der von August dem Starken gegründeten Gesellschaft der „Nüchternheitsgegner“, zuletzt Spielstätte der schon zur DDR-Zeit legendären Jazz-Tonne in den nach Kriegszerstörung übrig gebliebenen Keller gewölben. Jetzt entsteht aus der Ruine das Palais in rekonstruierter Pracht wieder.

Verlags- und Publizistikhaus Dresden, 2008, 117 Seiten 18 Abbildungen sw, broschiert, 9,90 Euro

Der Dieb von Dresden – Dresden 1813

Napoleon, geschlagen aus Russland zurückkehrend, führt 1813 in der Dresdner Gegend letzte Gefechte. Seine Gegner bringen sich mit Geheimdiplomatie in Stellung, um die Macht neu zu vertei-



len. Hofrat von Block, Direktor der berühmten Kunstsammlung im Grünen Gewölbe, gerät in die Netze der Machtpolitik, eines Mords verdächtigt. Seine Tochter Ariane ist entschlossen, des Vaters Unschuld zu beweisen, unterstützt von ihrem Klavierlehrer, dem Musiker und Dichter E.T.A. Hoffmann – und Autor Ralf Günther. List Verlag Berlin, 2008, 464 Seiten, gebunden, 19,90 Euro

Paulina – Ein Jüdisches Schicksal

In Elisabeth Eberles Roman bringt Viola ein uneheliches Mädchen zur Welt: Paulina. Das Kind wächst bei den Großeltern in Dresden auf. Als die Nationalsozialisten an



die Macht kommen, ist Paulina neun Jahre alt. Auf schmerzliche Weise wird sie sich nach und nach ihrer Herkunft bewusst. Eines Tages lernt sie eine junge Frau kennen: Thea. Eine Begegnung, die weitreichende Bedeutung haben wird... Verlag Mosenstein und Vannerdat, Münster 2007, 441 Seiten, gebunden, 19,90 Euro

Dresden Panorama

Dresden, entstanden aus den Ursprüngen eines slawischen Fischerdorfs, genießt heute in der ganzen Welt als „Elbflorenz“ und als „Silicon Saxony“ einen ausgezeichneten Ruf – sofern dieser nicht durch den Welterbeverlust wegen einer

Elbebrücke am Ort der schönsten Panoramablicke und Auenlandschaft beschädigt wird. Die besondere Atmosphäre der Stadt einzufangen und in den landschaftlichen Kontext ästhetisch einzu beziehen, ist dem Fotografen Harf Zimmermann mit seinen 180° bis 360° Panoramaaufnahmen wunderbar gelungen.

Edition Braus München, 2007, 108 Seiten, 47 Abbildungen, mehrere davon bis 120 cm ausklappbar, gebunden, 29,90 Euro



Portrait:

Thorsten Tonndorf



Thorsten Tonndorf, Jahrgang 1962, arbeitete nach dem Geschichtsstudium von 1989 bis 1993 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden, wo er promovierte. Dem Umbruch geschuldet war er nach einer Umschulung von 1996 bis April 2007 als Allianz-Generalvertreter tätig.

Nun will er von Neuem starten, das Lesehobby zum Beruf machen. Nach einer Marktabfrage eröffnet er im Juli 2007 die Buchhandlung „Dresden Buch“. Die Lage des Geschäfts in einer Ecke des Neustädter Markts war nicht optimal. Seit Februar in einem Geschäftslokal im Quartier QF des Dresdner Neumarkts soll es besser werden. Nicht nur Dresden-Touristen als Käufer, sondern allmählich auch die Dresdner selbst kommen dorthin. Tonndorf will nicht nur Bücher, CDs, Filme, Pläne und Wanderkarten verkaufen. Mit seiner Veranstaltungsreihe „Dresden Lebt!“ bietet er heitere geschichtliche und sozialorientierte Themenabende an. Sein Angebot „Autoren für Schüler“ richtet sich an Kinder und jugendliche Leser. In seiner Buchhandlung mit dem anmutigen Leseambiente spürt Tonndorf zunehmend Resonanz. ◆

Peter Bäumler

Dresden-Buch,

QF Quartier an der Frauenkirche, Neumarkt 1 UG, Veranstaltungen und Dresden-Bücherkatalog www.ddbuch.de